

Curriculum vitae



Oswald Mair

Geburtsdatum: 05.08.1970
Geburtsort: Sterzing
Wohnort: Mauls 24, 39040 Freienfeld

Handynummer 3488205424

1989: Maturaabschluss als Handelskaufmann in Sterzing
1990 - 1991: Erfüllung des Militärdienstes
1992: Einstieg in die Berufswelt – Fa. Leitner Sterzing
1993 – 1994: Meldeamt- und Standesamtsleiter Gemeinde Freienfeld
1995: Bezirksgemeinschaft Wipptal – Leitung Amt für öffentliche Arbeiten, Ausschreibungen, Beitragsgewährungen und Abrechnungen, Vertragswesen, Versicherungen, Mieten, Wartung und Inventar
1998 - 2006: Direktor Bezirksaltenheim Wipptal in Sterzing mit 77 Betten und ca. 80 Mitarbeiterinnen (Trägerkörperschaft ist die Bezirksgemeinschaft Wipptal)
Seit 01.01.2007: Direktor des Verbandes der Seniorenwohnheime Südtirols mit Sitz in der Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 10, Bozen

Gute Kenntnisse beider Landesprachen in Wort und Schrift (Zweisprachigkeitsnachweis A)

1998 bis 2000: Heimleiterausbildung im Sinne des Europäischen Heimleiterverbandes (E.D.E) mit Zertifikatsabschluss – 800 Stunden und Praktikum in Österreich
2001 bis 2003: Ausbildung zum Qualitätsmanager
2003: Neuausrichtung des Bezirksaltenheimes Wipptal mit Leitbilderstellung, Organisationsentwicklung und Projektarbeit
2004 bis 2006 Einführung eines Qualitätsmanagementsystems im Bezirksaltenheim Wipptal mit Zertifizierung der Einrichtung nach ISO 9001-2000 und entsprechender Nachzertifizierung in den Folgejahren

2005 bis 2006	Teilnahme des Bezirksaltenheimes Wipptal am Projekt „balanced score card“ – Benchmarking – Kennzahlenvergleich zwischen sieben führenden Seniorenwohnheimen in Südtirol mit besonderem Augenmerk auf Kontinuierlichen Verbesserungsprozess und „best bzw. good practices“
2007 bis heute	Neuausrichtung des Verbandes der Seniorenwohnheime Südtirols (VdS); Aufbau eines professionellen Netzwerkes mit den Mitgliedsheimen (ca. 4.200 Betten), der Autonomen Provinz Bozen, den Bezirksgemeinschaften, den Gemeinden und dem Südtiroler Gemeindenverband, dem Südtiroler Sanitätsbetrieb und den vier Gesundheitsbezirken, sowie allen weiteren Systempartnern der Seniorenbetreuung Südtirols.
2007 bis heute	Organisation, Planung, Finanzierung und Umsetzung von Generalversammlungen, Informationstreffen, Bezirkstreffen Symposien, Kongressen und jährlichen Fort- Aus- und Weiterungsprogrammen in Zusammenarbeit mit der Autonomen Region Trentino Südtirol und der Autonomen Provinz Bozen
2007 bis 2011	Organisation, Finanzierung und Umsetzung des Projektes „Qualitätsinitiative der Südtiroler Seniorenwohnheime“ in 47 Mitgliedsheimen mit einem Finanzvolumen von ca. € 900.000.-
2008	Umwandlung der Seniorenwohnheime in Öffentliche Betriebe für Pflege- und Betreuungsdienste
2009	Änderung/Neuausrichtung der Statuten und der Geschäftsordnung des Verbandes der Seniorenwohnheime Südtirols Einführung und Umsetzung der Pflegeversicherung in den Seniorenwohnheimen Südtirols
2010	Gründungsmitglied der Kaufgenossenschaft Emporium Einführung und Umsetzung der Harmonisierung der Tagessatzgestaltung und der Akkreditierung der Seniorenwohnheime Südtirols
2011 und 2012	Konzepterstellung, Planung, Finanzierung und Beginn des Projektes RQA – Relevante Qualität in der Altenbetreuung mit Qualitätssiegel, Mitglied der Garantiekommision.
2012	Planung und Organisation des Vorhabens „Seniorenbetreuung gemeinsam gestalten“ mit dem Ziel alle Dienstleistungsträger in der Seniorenbetreuung auf Landesebene zu vernetzen. Teilnahme am INTEREGG Projekt „Gewalt im Alter“
2013	Umsetzung Qualitätssiegel RQA, Umsetzung Vorhaben „Seniorenbetreuung gemeinsam gestalten“ Teilnahme am Projekt der EUREGIO „Die territorialen Netzwerke der Seniorenbetreuung in der Europaregion Tirol – Südtirol - Trentino
2014	Neuausrichtung des Finanzierungssystems in der Stationären Seniorenbetreuung Südtirols.
2014	Umsetzung Projekt „Freiwillige“ – landesweit Umsetzung Projekt „Imagekampagne“ - landesweit

Oswald Mair

